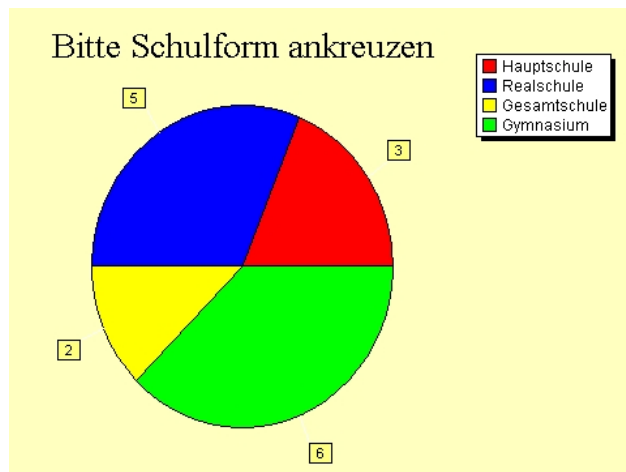


Girls' Day im Treff Technische Medien

Als Lehrerinformations-, -beratungs- und -fortbildungsstätte bot der Treff Technische Medien am Girls Day in Zusammenarbeit mit **LEGO-Education** (LEGO - Schulprodukte) und **LPE-Technische Medien GmbH** (Schulausstattungen) und der **PSG** (Pfadfinderinnenschaft St. Georg, Düsseldorf) 16 Mädchen im Alter zwischen 11 und 16 Jahren besondere Möglichkeiten, sich altersgemäß mit neuen Technologien auseinander zu setzen.

Im Sinne des Girl's Day als „Technik-Schnuppertag“ konnten die Mädchen ausprobieren, ob Ihnen der Umgang mit neuer Technik Spaß macht. Auf dem Programm (von 9.00 bis 16.00Uhr) standen Bau und Programmierung (tanzender) Robotermodelle mit LEGO Mindstorms sowie computergesteuertes Ausschneiden des Namen und des eigenen Kopfprofils mit dem Filo-CAD/CAM-System.

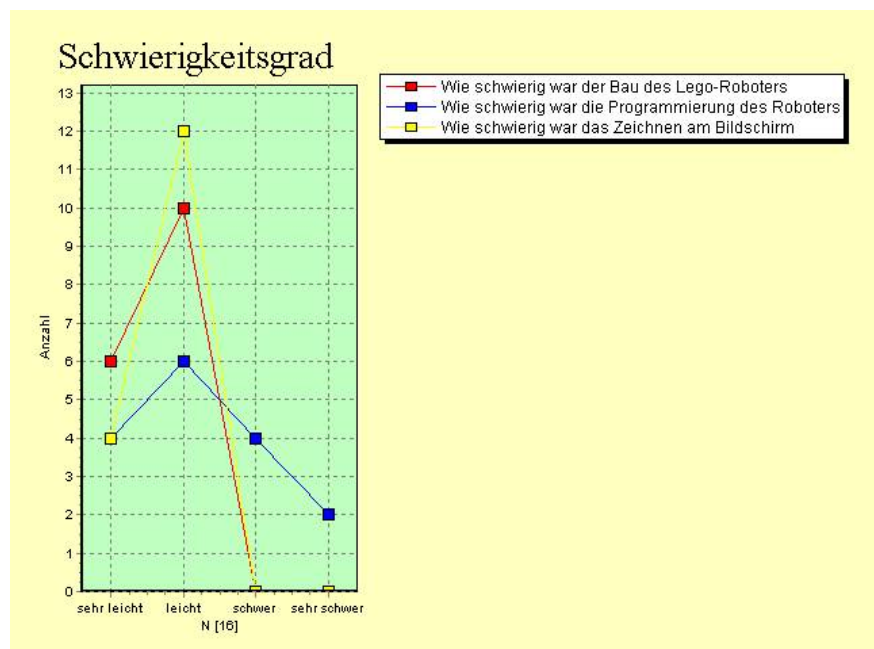
Die Teilnehmerinnen:



Die Teilnehmerinnen aus allen Schulformen der Sekundarstufe I im Alter von 11 bis 16 Jahren stellten als außerordentlich heterogene Gruppe eine zwar besondere pädagogische Herausforderung, aber kein unüberwindliches Problem dar.

Schwierigkeiten ?

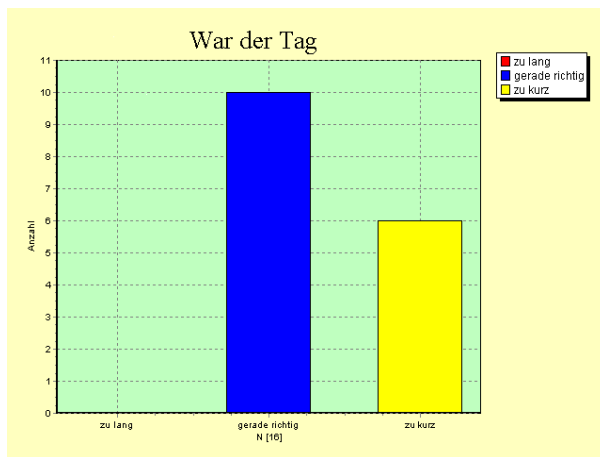
Keines der Mädchen hatte schon einmal zu Hause oder in der Schule mit Robotik oder CAD/CAM Erfahrungen sammeln können. Wer erwartet, dass der Umgang mit ungewohnter Technik den Mädchen schwer fallen würde, muss mit Erstaunen das genaue Gegenteil zur Kenntnis nehmen.



Die Highlights:

Bei der Frage nach dem Highlight des Tages – „Was hat dir am besten gefallen?“ gab es kein eindeutiges Ergebnis: Knapp vorne liegt das Zeichnen und Ausschneiden mit dem Computer vor dem Bau der Lego-Roboter und dem Programmieren des Roboters. Für die gesamte Veranstaltung ergibt sich aus Sicht der Mädchen eine sehr positive Einschätzung.

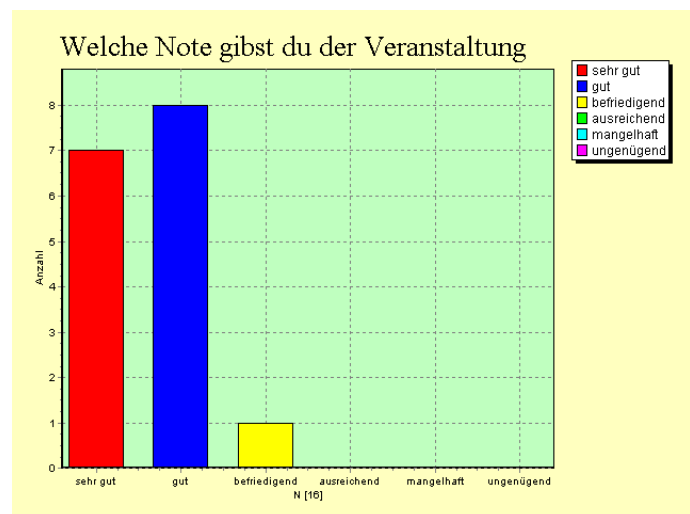
Die Bewertung:



Nach einem für die meisten Mädchen doch sehr ungewohnt langen Tag mit konzentrierter Arbeit von 9 bis 16 Uhr ist die positive Bewertung des Zeitumfangs sicherlich auch ein Zeichen für erstaunliche Ausdauer.

Die Bewertung der Veranstaltung mit der Note 1,6 ist ein Ergebnis, das für eine „unterrichtsähnliche“ Veranstaltung nicht selbstverständlich ist.

Die Motivationswirkung der Medien wie auch die Ergebnisorientierung der Aufgabenstellungen waren hier wohl ausschlaggebend



Zusammenfassung:

Vor dem Hintergrund, dass wir mit technischen Medien gearbeitet haben, die auch in jeder Schule vorhanden sein könnten, sehen wir in der Evaluation dieser Veranstaltung eine Bestätigung dafür, dass mit geeigneten technische Medien die Lernarbeit und der Lernerfolg nachhaltig verbessert werden können.

Wir hoffen, in Zukunft verstärkt zu einem attraktiveren und effizienteren Unterricht durch Entwicklung, Beratung und Fortbildung im Bereich neuer Medien beitragen zu können.